

Diskriminierung im Sport? – Vereine und Sporttreibende stärken und schützen

Lehrgangsnummer: ÜL-FB 09-26 DiS
Lerneinheiten: 4
Anmeldeschluss: 30.09.2026, 12:00 Uhr

Termin

05.10.2026, 17:30 - 20:30 Uhr

Ort: Landessportbund Sachsen, Geschäftsstelle Leipzig
Goyastr. 2d, 04105 Leipzig

Hinweis: Referent*innen aus dem Netzwerk von „Im Sport verein(t) - Teilhabe erleben“ des LSB Sachsen

Inhaltliche Schwerpunkte

Sport verbindet Menschen, fördert Gemeinschaft, Toleranz und Respekt. Er wird als ideales Medium für eine geradezu spielerische Integration kultureller, sozialer, geschlechts- und altersspezifischer Unterschiedlichkeit gesehen.

Gleichzeitig existiert auch die Gegenseite: In Sportvereinen und auf Sportplätzen können sich (un-)beabsichtigte Alltagsdiskriminierungen wie Nationalismus, Rassismus, Sexismus, Homophobie u.a. zeigen. Sportvereine sind ein Spiegelbild der Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund möchten wir mit der Kurzschulung einen Beitrag zu gelebter Vielfalt und einem diskriminierungsfreien Miteinander im organisierten Sport bieten.

Die Weiterbildung richtet sich an alle Aktiven in Sportvereinen und beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Welche Diskriminierungsformen und -ebenen gibt es? Wie kann Diskriminierung im Sport entgegengewirkt und mit Vorfällen umgegangen werden? Dazu wollen wir uns gemeinsam austauschen, auch was eure Erfahrungen und Fragen im Themenfeld sind. Auf Basis praxisnaher Situationen geht es schließlich um verschiedene Handlungsoptionen. Das Ziel ist es sensibler und sicherer im Umgang mit Diskriminierung zu werden.

Hinweis

Zugangsvoraussetzungen

- Mitgliedschaft in einem Verein des Stadtsportbundes Leipzig e.V. (Externe bitte Rücksprache VOR der Anmeldung)

Veranstalter

Stadtsportbund Leipzig

Stadtsportbund Leipzig e.V.

Goyastraße 2 d

04105 Leipzig

Tel.: 0341-3089460

E-Mail: bildung@ssb-leipzig.de